

ISDN:

Basisanschluß:

- 2 Nutzkanäle (B-Kanäle (Bearer-)) mit 64kBit/s (Kanalbündelung = 128kBit/s)
- 1 Steuerkanal (D-Kanal) mit 16kBit/s
- 144kBit/s
- 1 Kupfer Doppelader
- NTBA¹
- mehrere MSN (Multiple Subscriber Number) als Kennung für Endgeräte

Primärmultiplexanschluß (PMX):

- 30 Nutzkanäle (B-Kanäle) mit je 64kBit/s
- 1 Steuerkanal (D-Kanal) mit 64kBit/s
- 1 Synchronisationskanal mit 64kBit/s
- ~2MBit/s
- ~~1 Kupfer-Doppelader~~ falsch: es sind 2 Kupfer-Doppeladern
- NTPM
- 1 „MSN“ und Endziffern zur Durchwahl

Mehrgeräteanschluß:

→ Spezifikationen S₀-Bus:

- 12 IAE (ISDN-Anschluß-Einheit)
- max. 8 Endgeräte
- max. 4 Endgeräte durch S₀-Bus versorgt
- letzte IAE muss terminiert werden
- Energieversorgung des NTBA aus der Vermittlungsstelle
- S₀-Bus kann mind. ein „normales“ Telefon bei Ausfall der Netzspannung versorgen (max. 380mW)
- Länge 120m (und mehr je nach Kabeltyp) bei kurzem passivem Bus, bis zu 750m bei erweitertem passivem Bus (Endgeräte im Endbereich des Busses (letzte 40m))
- 10m Anschlußlänge (IAE ↔ Telefon)
- Standard 3MSN, bis zu 10MSN auf Nachfrage
- Punkt zu Mehrpunkt-Verbindung

Anlagenanschluß:

→ gleiche Spezifikationen für den S₀-Bus

→ externe S₀-Bus: S₀-Bus vom NTBA zur TK-Anlage², wird evtl. weitergeleitet

→ interner S₀-Bus: wird durch TK-Anlage bereitgestellt und verwaltet

- Punkt zu Punkt-Verbindung
- 1MSN + Durchwahlziffern → 0201/7606 xyz

1 NT: Netzwerkanschluß Teilnehmerseite

2 TK: Telekommunikation